

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung und Themenstellung	12

Erster Teil

Ein historischer Überblick

<i>A</i> <i>Priester und Laien – Eine biblische Überlegung</i>	23
I. Die Kirche als Volk Gottes	24
II. Besondere Aufgaben, Gnadengaben und Ämter in den Gemeinden	30
<i>B</i> <i>Das Bild des Laien in der frühen Kirche</i>	37
I. Die Entwicklung der Stände in der Alten Kirche	37
a) Früheste Belege für das Wort »Laie«	37
b) Schritte zur Etablierung des Klerikerstandes	39
c) Die Gemeinschaft von Klerus und Laien im Volk Gottes	44
II. Der Stand der Mönche und der Weltcharakter der Laien	49
<i>C</i> <i>Die Laienfrage im Mittelalter</i>	53
I. Stufen des Überlegenheitsanspruchs des Klerus über die Laien in der päpstlichen Politik	53
a) Die Idee der »ecclesia universalis« im frühen Mittelalter	53
b) Gregor VII., der »dictatus papae« und der Investiturstreit	55
c) Bonifaz VIII. und die Zwei-Schwerter- Theorie	58

II.	Die Profilierung der Laien im Mittelalter	60
a)	Die Kreuzzüge	61
b)	Die Armutsbewegung als Kritik am Klerus	62
c)	Der Streit um die Laienpredigt	65
d)	Die Bettelorden	68
III.	Der Ort der Laien in der mittelalterlichen Ekklesiologie	69
<i>D</i>	<i>Der Laie in der Kirche der Neuzeit</i>	<i>73</i>
I.	Die Anfragen der Reformation	73
II.	Die Antwort des Konzils von Trient und ihre Wirkungsgeschichte	76
III.	Ansätze zu einer Neubesinnung auf den Laien im 19. Jahrhundert	79
IV.	Die katholischen Verbände und die soziale Frage	85
a)	Die Kontroverse um den »Amerikanismus«	85
b)	Der Konflikt um den »Sillon« in Frankreich	86
c)	Rom und die »Christlichen Demokraten« in Italien	88
d)	Der Gewerkschaftsstreit in Deutschland	90
V.	Die Antwort der Päpste: Die Katholische Aktion	92
<i>E</i>	<i>Der Laie in der Theologischen Konzeption des II. Vatikanischen Konzils und Ihre Wirkungsgeschichte</i>	<i>97</i>
I.	Die Konzilstexte und ihre Deutung	97
a)	Das Bild von der Kirche	97
b)	Die Aussagen der Kirchenkonstitution über den Laien	100
c)	Das Dekret über das Laienapostolat	103
d)	Die Gemeinschaftsstruktur der Kirche	104
e)	Das Wort vom Weltcharakter des Laien	108
II.	Die Gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland	111

III. Die Pastoral synode der katholischen Kirche in der DDR (W. Müller)	112
IV. Das neue Kirchenrecht	116
<i>F Die Bischofssynode über den Laien</i>	118
I. Die Vorbereitung	118
a) Die <i>Lineamenta</i>	118
b) Die Stellungnahme der Deutschen Bischofskonferenz in der Bundesrepublik Deutschland	121
c) Die Stellungnahme der Berliner Bischofskonferenz	124
d) Die Stellungnahme des Zentralkomitees der deutschen Katholiken in der Bundesrepublik Deutschland	127
e) Das <i>Instrumentum laboris</i>	129
II. Die Synode und ihre Botschaft	132

Zweiter Teil Systematische Entwürfe

<i>A Was ist ein Laie?</i>	141
I. Die Diskussion um die Katholische Aktion	141
a) Yves Congar	141
b) Gérard Philips	148
II. Auf der Suche nach einer Laienspiritualität	150
a) Franz Xaver Arnold: Fromm sein in der Welt	151
b) Der »weltoffene Christ« nach Alfons Auer	152
c) Hans Urs von Balthasar und das Ideal der Säkularinstitute	154
III. Der Laie als Amtsträger nach Karl Rahner	157
IV. Die Kirche der Laien bei Edward Schillebeeckx	161
<i>B Die Diskussion um die »Laientheologen«</i>	165
I. Ein neues Amt in der Kirche	165
II. Die Würzburger Synode und ihre Lösungsvorschläge	167

III. Die »Grundsätze zur Ordnung der pastoralen Dienste« der Deutschen Bischofskonferenz in der Bundesrepublik Deutschland	169
IV. Die theologische Diskussion um den Pastoralassistenten	170
<i>C Die Mitarbeit der Laien nach den kirchlichen Ordnungen der Jurisdiktionsgebiete in den Ortskirchen der Berliner Bischofskonferenz (W. Müller)</i>	176
<i>D Laien, Basisgemeinden und die Theologie der Befreiung</i>	184
<i>E Ergebnis: vom Laien zum Volk Gottes</i>	190
<i>F Zusammenfassung des nachsynodalen Schreibens »Christifideles Laici«</i>	199